

N i e d e r s c h r i f t

über die 27. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr am 29. Januar 2020 im Hessensaal des Alten Posthofes

Anwesend:

die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr:

Stadtverordneter Cenk Aksu
Stadtverordneter Dr. Marek Meyer in Vertretung für Selim Balcioglu
Stadtverordneter Mesut Cetin
Stadtverordnete Christel Hesse
Stadtverordnete Ursula Worms in Vertretung für Ralf Meik
Stadtverordnete Gabriele Sellmann in Vertretung für Dimitrios Meretis
Stadtverordneter Stephan Orban
Stadtverordnete Hedwig Bender in Vertretung für Winfried Pohl
Stadtverordneter Günter Tannenberger in Vertretung für Georg Reuter
Stadtverordneter Willi Torka in Vertretung für Adrian Torka
Stadtverordnete Kornelia Ahr-Wiehe in Vertretung für Alexander Zeier

für die Wählervereinigung WPH:

Stadtverordneter Ralf Depke

die Fraktionsvorsitzenden:

Winfried Pohl (Grüne)
Dietrich Muth (FDP) (bis TOP 6)

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Klaus Schindling
Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler
Stadtrat Wolfgang Deul
Stadtrat Heinz-Theodor Kamp
Stadtrat Dr. Klaus Michael Schmitt
Stadträtin Margarethe Schmitt-Reinhart
Stadtrat Bernd Seel

vom Ausländerbeirat:

Seckin Tozoglu
Franka Novak

von der Verwaltung:

Melani Radovic, stellv. Schriftführerin
Ingrid Englert
Gitta Schaffhauser
Simon Bär
David Tisold
Peter Dengel
Arnold Müller
Thomas Kettenbach
Wilhelm Schultze
Werner Schaffhauser
Stefan Käck

Der Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung vom 22. Januar 2020 und die Beschlussfähigkeit fest.

Er stellt fest, dass die Niederschrift über die 26. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr vom 3. Dezember 2019 allen Mitgliedern des Ausschusses zugegangen ist. Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Punkt 1**Informationen der Verwaltung**

- a) Herr Bürgermeister Schindling weist auf den ausgelegten Bautensachstandsbericht hin.
- b) Weiter informiert Herr Bürgermeister Schindling über das Urteil des Oberlandesgerichtes Frankfurt bezüglich des Einsatzes von privaten Dienstleistern zur Überwachung des ruhenden Verkehrs.

Punkt 2**Vorlage des Magistrats****betreffend Festlegung eines Eigentümers für die Wohnanlage N 109****„An der Ölmühle“ (Baufeld 1)****- DR. Nr. 697 - (UBV)**

Der Bürgermeister Herr Schindling erläutert die Vorlage des Magistrats.

Ohne Aussprache wird die Vorlage einstimmig zur Zustimmung empfohlen.

Punkt 3**Vorlage des Magistrats****betreffend der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. N 111****„Erweiterung Gewerbegebiet südlich der Voltastraße“ im Stadtteil Hattersheim****hier: 1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB****2. Beschluss über die Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß****§ 3 (1) BauGB, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem.****§ 4 (1) BauGB sowie der Nachbarkommunen gem. § 2 (2) BauGB****- DR. Nr. 698 - (UBV)**

Die Vorlage wird durch den Bürgermeister begründet.

Nachfragen von Herrn Dr. Meyer zu den Abstandsflächen und den Nutzungsplanungen beantworten Herr Kettenbach und Herr Schindling.

Sodann wird die Vorlage einstimmig zur Zustimmung empfohlen.

Punkt 4**Vorlage des Magistrats****betreffend Aufstellung des Bebauungsplans Nr. N 115****„Innovationsquartier Schulstraße/Lindenstraße“ als Bebauungsplan der****Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB****hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB****- DR. Nr. 699 - (UBV)**

Herr Schindling erläutert auch diese Drucksache.

Nachfragen von Frau Hesse zur Nutzung des Quartiers, von Herrn Pohl zur Namensgebung des Baugebietes beantwortet der Bürgermeister.

An der Aussprache zu möglichen Nutzungen beteiligen sich Herr Pohl, Herr Dr. Meyer und der Bürgermeister.

Herr Pohl und Herr Dr. Meyer äußern ihre positive Zustimmung für die Planungen eines Innovationsquartiers.

Sodann wird die Vorlage einstimmig zur Zustimmung empfohlen.

Punkt 5

Vorlage des Magistrats

betreffend Prüfung einer Ausweisung von Rundlaufkursen

- DR. Nr. 700 - (UBV)

Auch diese Vorlage wird durch den Bürgermeister erläutert.

Nachfragen von Herrn Pohl zu Kennzeichnung der markierten Flächen und zur Verkehrssicherheit sowie von Herrn Dr. Meyer zu den geschätzten Kosten beantworten Herr Kettenbach und der Bürgermeister.

Die Vorlage wird dann einstimmig zur Zustimmung empfohlen.

Punkt 6

Antrag des Stadtverordneten Ralf Depke (WPH)

betreffend Bannwald

- DR. Nr. 709 - (UBV)

Herr Depke begründet seinen Antrag.

Der Bürgermeister weist drauf hin, dass eine Selbstbindung nur für städtische Flächen festgelegt werden kann, demnach wäre eine Selbstbindung für das Okrifteler Wäldchen möglich.

An der ausführlichen Aussprache zu dem Antrag beteiligen sich Herr Torka, Herr Pohl, Herr Kettenbach und Herr Dr. Meyer.

Herr Dr. Meyer regt eine Umformulierung des Antrags an und Herr Orban die Verschiebung des Antrags in die nächste Ausschusssitzung.

Aufgrund der Ausführungen von Herrn Kettenbach regt Herr Depke die Abstimmung in geänderter Form an.

Sodann wird der Antrag in geänderter Form, bei Streichung von 2. Wasserwerkswald und 3. Wäldchen aus dem Hub, einstimmig zur Zustimmung empfohlen.

Punkt 7

Bericht des Magistrats

betreffend Bannwald

- DR. Nr. 682 -

(auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen & des Stadtverordneten Ralf Depke)

Aufgrund der Ausführungen zu Punkt 6 liegen hierzu keine Wortmeldungen vor.

Punkt 8
Bericht des Magistrats
betreffend Nachtflugverbot am Frankfurter Flughafen
- DR. Nr. 679 -
(auf Wunsch der SPD-Fraktion)

Nachfragen von Frau Hesse zu dem Stand der Daten und den angegebenen Ordnungswidrigkeiten beantwortet der Erste Stadtrat.

Herr Spengler wird sich erneut nach dem aktuellen Stand der Ordnungswidrigkeiten erkundigen,

Frau Hesse kritisiert den vorgelegten Bericht und die dem Parlament zugesandten Hyperlinks.

Nachfragen von Herrn Dr. Meyer zu den verschickten Hyperlinks beantwortet der Erste Stadtrat.

Punkt 9
Bericht des Magistrats
betreffend Baumschutzsatzung und Gartengestaltungssatzung
- DR. Nr. 683 -
(auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Rückfragen von Herrn Pohl zur Zurückstellung der Bearbeitung sowie zum Verbot der Schottergärten und der diesbezüglichen Umsetzung sowie der kreisweiten Zusammenarbeit beantwortet Herr Schindling.

Herr Pohl bittet darum, die kreisweite Zusammenarbeit diesbezüglich zu fokussieren.

Frau Hesse bemängelt den zeitlichen Ablauf des Verfahrens zur Umsetzung der Baumschutzsatzung.

Herr Torcka, Herr Orban, Herr Pohl und der Bürgermeister äußern sich hierzu.

Punkt 10
Bericht des Magistrats
betreffend Starkregenereignisse

- DR. Nr. 684 -

(auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Herr Pohl bedankt sich für den vorgelegten Bericht.

Er bittet darum Starkregenereignisse seitens der städtischen Öffentlichkeitsarbeit zu publizieren.

Abschließende Nachfragen von Herrn Pohl zu der Nutzung der Starkrisikokarten und zu den Ursachen von Starkregenereignissen beantwortet Herr Schindling.

Punkt 11
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Stadtentwicklungskonzept
Sachstandnachfrage
- DR. Nr. 691 -
sowie deren Beantwortung durch den Magistrat mit
- DR. Nr. 695 -

(auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Rückfragen von Herrn Pohl zur Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes und der Nutzung der hierfür vorgesehenen Haushaltsmittel beantworten Herr Kettenbach und Herr Bürgermeister Schindling.

Der Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger schließt um 19:45 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 30. Januar 2020

Günter Tannenberger
Stadtverordnetenvorsteher

Melani Radovic
stellv. Schriftführerin